# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09235143

**Kreis** Mittelsachsen

**Gemeinde** Rochlitz, Stadt

**Anschrift** Friedrich-August-Straße 13

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Rochlitz * 703f

**Kurzcharakteristik**

Wohnhaus in offener Bebauung; Putzbau in den typischen traditionalistischen Formen der 1940er Jahre, Teil einer Werkssiedlung, als Zeugnis des Wohnungsbaus in der NS-Zeit von baugeschichtlicher und stadtentwicklungsgeschichtlicher Bedeutung

**Denkmaltext**

Als Mehrfamilienwohnhaus einer kleinen Werkssiedlung der Mechanik G.m.b.H. Rochlitz, einer Tochterfirma des Leipziger Werkzeugherstellers Pittler AG, 1940 erbaut. Das Gebäude entstand nach Plänen des damals in Leipzig arbeitenden Architekten Woldemar von Holy. Als Siedlungshaus für Ingenieure und leitende Angestellte eines Rüstungsbetriebes wurde selbst im Jahr 1940 noch eine Baugenehmigung erteilt und die Bauausführung genehmigt. Allerdings war die ursprünglich geplante Doppelhaushälfte vermutlich durch das generelle Neubauverbot aus dem gleichen Jahr nicht mehr zur Ausführung gekommen.
Zur Werkssiedlung gehören auch das Nachbarhaus Friedrich-August-Straße 9/11 und das Wohnhaus Am Bahnhof ..., welche annähernd zeitgleich erbaut wurden. Offensichtlich erfolgte die Pflanzung der Alleebäume und die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes annähernd zeitgleich.

Für die stilistische Ausprägung der Gebäude war, wie dies für nationalsozialistische Wohnhausarchitektur charakteristisch ist, der traditionalistische Stil von maßgeblicher Bedeutung. Es handelt sich um zweigeschossige Putzbauten mit Natursteinsockeln, annähernd quadratischen Fensteröffnungen mit gesprossten Fenstern, welche durch ein Satteldach abschließen. Wesentliche Gestaltungselemente bilden die regelmäßig angeordneten quadratischen Fensteröffnungen mit gesprossten Fenstern und Fensterläden mit Lamellen. Wie für die Entstehungszeit typisch, wurden die Gebäude an einer leicht geschwungenen Straße aufgereiht. Kleine Grünanlagen vor den Häusern und Hausgärten ergänzen das Ensemble. Im Inneren überrascht im Vergleich mit anderen Siedlungshäusern dieser Zeit die Größe der Wohnungen (3- bis 4-Zimmerwohnungen jeweils mit Kammern sowie die großzügige Bemessung der Räume. Zur Ausstattung jeder Wohnung gehörte ein Badezimmer mit Badewanne und IWC sowie Balkone.

Die Siedlungshäuser der Mechanik G.m.b.H. Rochlitz wurden direkt am Bahnhofsvorplatz bzw. an der Einmündung zur Friedrich-August-Straße angeordnet, so dass die Bebauungslücke zwischen Stadt und Bahnhof geschlossen werden konnte und ein repräsentatives "Tor" zur Stadt entstand. Das Wohngebiet zwischen Altstadtkern und Bahnhof wuchs nach Anschluss der Stadt an das Eisenbahnnetz begründet durch die geringe Industrialisierung der Stadt und ihres Umfeldes nur sehr zögerlich. Lange Jahre bestand z. B. im Bereich der heutigen Friedrich-August-Straße noch ein Fußweg. Diese unbefriedigende und wenig repräsentative städtebauliche Situation konnte durch die geschickte städtebauliche Anordnung der Siedlungshäuser und die Anpflanzung der Alleebäume endlich behoben werden.

Die Gebäude gehören zu den wenigen Wohnhäusern in Sachsen, die nach dem Beginn des 2. Weltkrieges noch gebaut werden durften. Sie dokumentieren in exemplarischer Weise Bauauffassungen ihrer Entstehungszeit. Zum anderen verdeutlichen sie baupolitische Prämissen ihrer Entstehungszeit (Sondergenehmigungen für Baumaßnahmen der Rüstungsindustrie, Auswirkungen des Neubauverbotes). Hieraus leitet sich die baugeschichtliche Bedeutung dieses Hauses sowie der zugehörigen Nachbarbebauung ab. Der Denkmalwert ergibt sich weiterhin aus der stadtentwicklungsgeschichtlichen Bebauung, wie oben beschrieben wurde.

LfD/2014

**Datierung** 1940 (Wohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **CXII/83/67** |
| Aufnahmejahr | 2006 |
| Fotograf | Koch, Ditte |
| Beschreibung | Wohnhaus |



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **F 09235143 K** |
| Aufnahmejahr | 2013 |
| Fotograf | Weser, Gerd |
| Beschreibung | Mehrfamilienwohnhaus - Straßenansicht |

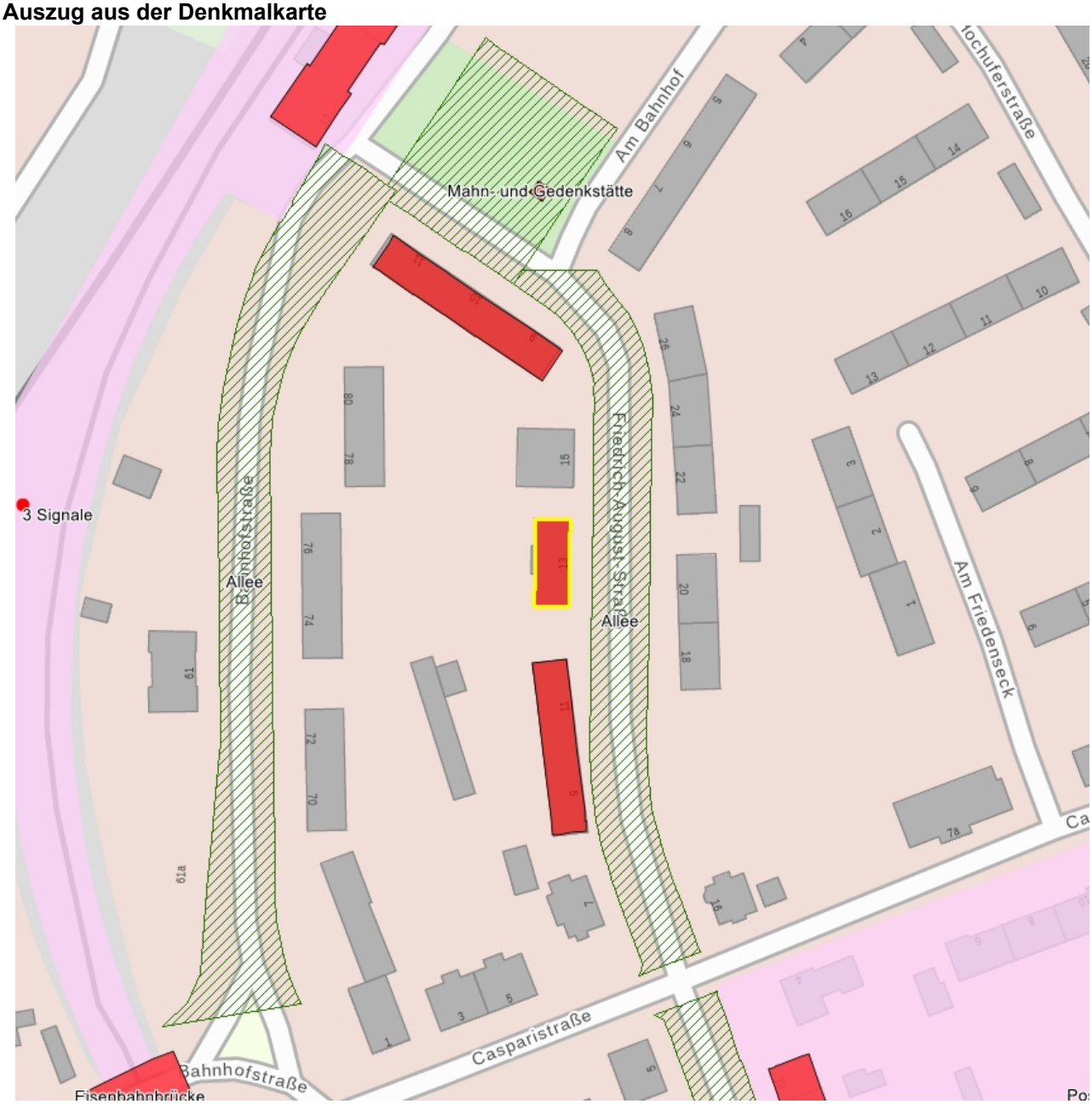


| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **F 09235143 L** |
| Aufnahmejahr | 2013 |
| Fotograf | Weser, Gerd |
| Beschreibung | Mehrfamilienwohnhaus - Straßenansicht |



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **F 09235143 Q** |
| Aufnahmejahr | 2013 |
| Fotograf | Weser, Gerd |
| Beschreibung | Friedrich-August-Straße nahe Nr. 13 |

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**